

1) Bundestagswahl: Soziale Themen mit hohem Stellenwert

Hans-Böckler-Stiftung

Nachwahlbefragung von Erwerbspersonen Bundestagswahl: Soziale Themen mit hohem Stellenwert –Auswertung zeigt Profil von Personen, die kurzentschlossen SPD wählten Soziale Themen haben bei der Bundestagswahl für viele Wählerinnen und Wähler eine wichtige Rolle gespielt. Das zeigt sich insbesondere bei den Wanderungsbewegungen hin zur Wahlgewinnerin SPD, die als „Aufholjagd“ die Endphase des Wahlkampfes 2021 geprägt und im historischen Vergleich außergewöhnlich gemacht haben.

Link: <https://idw-online.de/de/news779002>

2) Große Mehrheit will öffentliche Investitionsoffensive, zeigt neue repräsentative Befragung

Hans-Böckler-Stiftung

Mehr Geld für Gesundheit, Datennetze, Bildung, Klimaschutz, Verkehr Große Mehrheit will öffentliche Investitionsoffensive, zeigt neue repräsentative Befragung Eine breite Mehrheit der Menschen in Deutschland befürwortet eine öffentliche Investitionsoffensive in den kommenden Jahren. Das gilt für Sachinvestitionen in öffentliche Infrastruktur, Klimaschutz und Digitalisierung, aber auch für eine bessere Personalausstattung in Gesundheit, Pflege und Bildung, zeigt eine neue repräsentative Befragung im Auftrag des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung.*

Link: <https://idw-online.de/de/news778893>

3) Mittelschicht: Positive Entwicklung bis zur Corona-Krise – jetzt erleidet vor allem untere Mitte Einkommensverluste

Hans-Böckler-Stiftung

Neuer WSI-Verteilungsbericht Mittelschicht: Positive Entwicklung bis zur Corona-Krise – jetzt erleidet vor allem untere Mitte Einkommensverluste Die Mittelschicht in Deutschland ist trotz zunehmender Globalisierung in den Jahren vor der Corona-Krise wirtschaftlich nicht weiter unter Druck geraten. Im Gegenteil: Von 2014 bis 2018 sind Mittelschichts-Einkommen spürbar gewachsen (detaillierte Daten unten).

Link: <https://idw-online.de/de/news779089>

4) Zahl der offenen Stellen übertrifft mit 1,39 Millionen das Vorkrisenniveau im dritten Quartal 2019

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Im dritten Quartal 2021 gab es bundesweit 1,39 Millionen offene Stellen. Gegenüber dem zweiten Quartal 2021 stieg die Zahl der offenen Stellen um 221.000 oder rund 19 Prozent, im Vergleich zum dritten Quartal 2020 um 417.000 oder 43 Prozent. Die Zahl der offenen Stellen übertrifft sogar um 3 Prozent das Vorkrisenniveau des dritten Quartals 2019. Das geht aus der IAB-Stellenerhebung hervor, einer regelmäßigen Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <https://idw-online.de/de/news778984>

5) Fachkräftemangel in deutschen Unternehmen größer als erwartet

Bertelsmann Stiftung

Schon im vergangenen Jahr gingen viele Unternehmen davon aus, dass ihnen 2021 Fachkräfte fehlen werden. Tatsächlich hat sich die Lage noch weiter verschärft, das zeigt eine aktuelle Analyse der Bertelsmann Stiftung. Fachkräftezuwanderung trägt dazu bei, das Problem zu mildern. Allerdings spielt sie für Unternehmen weiterhin nur eine untergeordnete Rolle.

Link: <https://idw-online.de/de/news778711>

6) Wenn Künstliche Intelligenz Bankberaterinnen und Bankberatern die Sinnfrage stellt

Universität Passau

Was macht es mit Beschäftigten, wenn sie wesentliche Entscheidungen in ihrer Tätigkeit nicht mehr selbst treffen können, sondern dies ein KI-System übernimmt? Forschende der Universitäten Passau und Bayreuth sind dieser Frage nachgegangen – am Beispiel des Prozesses der Kreditvergabe.

Link: <https://idw-online.de/de/news779096>

7) Digitale Spaltung der Gesellschaft verschärft sich

Bertelsmann Stiftung

Wie steht es nach einem Jahr Corona um die digitalen Kompetenzen der Bürger:innen in Deutschland? Eine repräsentative Bevölkerungsbefragung im Auftrag der Bertelsmann Stiftung zeigt: In der breiten Bevölkerung bleibt der Digitalisierungsschub aus, die digitale

Spaltung der Gesellschaft verschärft sich, aber auch der Wunsch nach digitalen Unterstützungsangeboten nimmt zu.

Link: <https://idw-online.de/de/news778973>

8) Deutschland-Barometer Depression: Jeder fünfte Beschäftigte an Depression erkrankt

Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Betroffene gehen im Job zurückhaltend mit Erkrankung um – Bundesbürger überschätzen Arbeit als Ursache der Depression

Link: <https://idw-online.de/de/news779011>

9) Wie erreicht die Wissenschaft die Gesellschaft?

Universität Heidelberg

Wie erreicht die Wissenschaft die Gesellschaft? Welchen Stellenwert hat sie in der öffentlichen Wahrnehmung und was kann sie in der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern von anderen gesellschaftlichen Bereichen lernen? Über diese Fragen diskutieren die Wissenschaftskommunikatorin Beatrice Lugger, der Politiker Dr. Albrecht Schütte und der Theologe Marius Fletschinger. Die Podiumsdiskussion ist Teil der Reihe „wissenschaft.leben“, die das Centre for Organismal Studies (COS) der Universität Heidelberg mit Unterstützung der Klaus Tschira Stiftung organisiert. Die aktuelle Diskussionsrunde wird aufgezeichnet und ist am 11. November 2021 ab 18 Uhr als Videopremiere zu sehen.

Link: <https://idw-online.de/de/news778963>

10) Zehn Instrumente für mehr Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum

Deutsches Institut für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) hat gemeinsam mit Partnern Instrumente entwickelt, um das Sicherheitsgefühl von Kindern und Jugendlichen in der Stadt partizipativ zu erfassen. Ein kostenloses Handbuch unterstützt Akteur*innen, die sich für kinderfreundliche und sichere Städte engagieren.

Link: <https://idw-online.de/de/news778350>

11) Künstliche Intelligenz einfach erklärt: Neues Wissensportal „KI Konkret“

Lernende Systeme - Die Plattform für Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) gilt als Schlüsseltechnologie und wird unseren Alltag und die Arbeit verändern. Dennoch haben viele Bürgerinnen und Bürger nur eine vage Vorstellung, was darunter zu verstehen ist. Das neue Webangebot www.ki-konkret.de der Plattform Lernende Systeme bietet einen fundierten Einstieg in das Thema – und erläutert auf anschauliche Weise, wie KI funktioniert, wo sie bereits heute und in naher Zukunft zum Einsatz kommt und welche Herausforderungen damit für die Gesellschaft verbunden sind.

Link: <https://idw-online.de/de/news776099>

12) Erfolgsfaktor Lernen: Strategien für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen

International School of Management (ISM)

Fünf Millionen Menschen werden in den nächsten 10 Jahren aus dem Arbeitsmarkt ausscheiden. Der Mangel an Fachkräften ist eine Gefahr für das Wirtschaftswachstum. Genauso kritisch ist die Tatsache, dass viele Arbeitnehmer ihre Kompetenzen nicht optimal in ihren Job einbringen können. Deshalb braucht es eine Veränderung des Arbeitsmarktes und dazu gehört auch das Thema Weiterbildung. Als Leiter des Kienbaum Instituts @ ISM ist Dr. Michael Knapstein an der Studie „Future Skills – Future Learning“ beteiligt, die untersucht, wie es um die Zukunftskompetenzen in Deutschland bestellt ist. Er sieht vor allem im informellen Lernen einen Erfolgsfaktor für Unternehmen, der noch ungenutzt bleibt.

Link: <https://idw-online.de/de/news778644>

13) Generationen-Management schafft Wettbewerbsvorteile durch soziale Nachhaltigkeit

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

Neben ökologischen Zielen umfasst Nachhaltigkeit multiple soziale Fragestellungen. Martin Klaffke, Professor für Personal und Organisation an der HTW Berlin, argumentiert, warum dabei dem Management von Generationen-Diversity zentrale Bedeutung zukommt und welche Wettbewerbsvorteile dadurch entstehen.

Link: <https://idw-online.de/de/news778154>

14) Professorin Anne Paschke unter „Agile 50“ des Weltwirtschaftsforums gewählt

Technische Universität Braunschweig

Das Global Future Council on Agile Governance des Weltwirtschaftsforums hat Prof. Dr. Anne Paschke von der Technischen Universität Braunschweig in die Liste der "Agile 50 – The World's 50 Most Influential People Navigating Disruption" des Jahres 2021 gewählt. Diese Auszeichnung ehrt Führungspersonlichkeiten, die die Agilität von Regierungen, Regulierung und Politikgestaltung in der ganzen Welt vorantreiben.

Link: <https://idw-online.de/de/news778795>

15) Ein Kämpfer für Chancengleichheit - Nachruf auf Prof. Rolf Dobischat

Universität Duisburg-Essen

Er war gesellschaftspolitisch engagiert, wissenschaftlich herausragend und ein gefragter Experte: Mit 71 Jahren ist Professor Dr. Rolf Dobischat verstorben. Der Bildungswissenschaftler forschte seit 1991 fast drei Jahrzehnte an der Universität Duisburg-Essen (UDE), zuletzt als Seniorprofessor. Als unglaublich präsent, empathisch, klug und humorvoll beschreiben ihn seine Kolleg:innen und Studierenden. „Er wird uns sehr fehlen“, betonen sie.

Link: <https://idw-online.de/de/news778845>